

Hohe Temperaturen in den östlichen Landesteilen – Risiko für die Blüte und Entwicklung von Hülsenfrüchten

Автор(и): Растителна защита

Дата: 01.06.2022 Брой: 6/2022



Diese Woche wird sich die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen bei Temperaturen um und über der Norm beschleunigt fortsetzen. Bis zur Mitte des dritten Mai-Drittels schufen die verzeichneten unterdurchschnittlichen Niederschläge (in den meisten Regionen unter 50 % der Monatsnormen), kombiniert mit hohen Temperaturen und dem erhöhten Wasserverbrauch der Kulturen, Bedingungen für eine Erschöpfung der Bodenfeuchtereserven und die Bildung eines Bodenfeuchtigkeitsdefizits. In den westlichen Regionen des Landes sind signifikantere Niederschläge vorhergesagt, verbunden mit einer Verbesserung der Bodenfeuchte in den oberen Schichten.

Anfang Juni werden bei Weizen und Gerste die Stadien der Kornbildung und Kornfüllung stattfinden. Bei Mais und Sonnenblume erfolgt die Blattbildung. Bei der Rebe werden Blütenstandsformation und Blüte beobachtet. Bei frühen Kirscharten schreitet die Fruchtbarkeit voran. Die vorhergesagte windige Witterung mit hohen Temperaturen, örtlich bis zu 33°C im östlichen Landesteil, wird sich nachteilig auf die Blüte und Entwicklung von Hülsenfruchtkulturen auswirken.

Die Niederschläge in diesem Zeitraum begünstigen die Ausbreitung und Entwicklung von Pilzkrankheiten – Falscher Mehltau bei Reben und Gemüsekulturen, Schorf bei Kernobstarten und Fröhfäule bei Steinobstarten. An den meisten Tagen des Zeitraums wird die instabile Witterung die Möglichkeiten für den Einsatz von Pflanzenschutzspritzungen in landwirtschaftlichen Kulturen einschränken.

Quelle: NIMH